

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Das buch Ruth

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)

laad. yn dem müd des waffens. als
 wol die weyb. als ir kinder. vñ daz
 wirt das ir sult behalten Alles men
 liches geschlecht vñd weyber dye da
 habē erāt die man dy erschlahē aber
 die iunckfrawen behaltet. Vñnd es
 wurden funden von iabis galaad
 vierhundert iunckfrawen die da nie
 hetten erkent das bett des mans. vñ
 fürten sye zu den herbergen yn sylo.
 yn das land chanaan. Vñd samten
 botten zu den sūnen beniamin dye
 da waren in dē steyn remmon. vñd
 gebotten yn das sy sye empfangen
 im frid. Vñd die sūn beniamin ka/
 men yn der zeyt. vñd ynn würdē ge/
 geben weyber von dē tōchtern iabis
 galaad. wann sy sundē nicht ander
 die sy antwurten yn sölllicher mas.
 Vñd alles israhel was gar leydig.
 vñ macht bus vber die erschlahung
 euns geschlechtes von israhel. vñ die
 meren der geburt sprachē. Wz thun
 wir dē andern. die da nicht habē em/
 pfangē die weyber. Alle weyber seyn
 geuallen yn beniamin. vñd vñs ist
 fürzesehen mit grosser sorg vñd mit
 vñmessigem fleys das icht werd ver/
 tilget eyn geschlecht von israhel. vñ/
 ser tōchter mügen wir yn nicht gebē
 verbunden mit dem ayd. vñ vor dē
 fluche mit dē wir haben gesprochen.
 Verflucht ist der. der da gibt benia/
 min eyn weyb von seynen tōchtern
 Vñnd sy namen eynen rat. vñ spra/
 chen. Secht die hochzeyt des herren
 ist ichtich yn sylo. die da ist gelegen zu
 miternach. der stat berthel. vñnd zu
 dem land des aufgangs. des wegēs
 der sich richt vō berthel zu sichunam
 vñnd zu mittentag der statt lebbo
 na. Vñnd sy gebotten den sūnen be/
 niamin. vñnd sprachen. Geet vñnd

verbergt euch ynn dye weyngarten.
 Vñd so ir secht die tōchtern sylo für/
 geen nach der gewonheyt zufürē dye
 tentz. geet auß behend von den wein/
 garten. vñnd zucket euch ewer yeg/
 licher yegliche weyber von ync. vñnd
 geet yn das land beniamin. Vñnd
 so ir veter vñnd die brüder koment
 vñnd begynnen zusuchen vñnd zu/
 kriegen wider euch. wir sagen yn. Ir
 barmt euch ir. Wann sye haben sye
 nitt gezeit nach dem rechte d streit/
 ter. vñnd der vberwunder. Aber dar/
 umb. das sye euch gebetten habē. vñ
 habend yn mit weyber gegeben. dar/
 umb ist dye sūnd von ewern teyl.
 Vñnd die sūn beniamin tetten als
 yn was gebotten. vñd zuckten in ir
 yeglich weyber nach irer zal. vñnd
 den die da fürten die tentz. vñd gien/
 gen hyn zu iren besitzungen. Sy pa/
 werten ir stett. vñnd wonten yn inn
 Vñd die sūn israhel kerten wider in
 ire tabernackel durch die zeschlecht.
 vñd durch die yngesunde. In den ta/
 gen was leyn künig in israhel. vñd
 eyn yeglicher tect das yn bedaucht
 recht seyn.

Hie hat ein end

das bu. d. der richter. das mann nen/
 net zu lateyn Judicum.

Hie hebt an das

Buch Ruth Das erst Capitel
 Wie elymelech vñ noemy sein weib
 vñ we sūn in d. z. land moab giengē
 von der durren zeyt wegen yn berth/
 leem.

In denn
tagen ei-

nes richters da
die richter vor/
warn. da ward
ein hunger yn
dem land. Dar
umb eyn man

gieng von Bethleem in ude. das er el/
lendet yn der gegent der moabiter.
mit seyner hauffrawen. vnd mit
zwayen kunden. der hieß elymelech.
vnd seyn weyb noemi. vnd seyn
zwen sün eyner maalon. vnd der an
der chelion. effratey von Bethleem in
da. Vnd sye giengen in die gegent
der moabiter vnd wonten da. Vnd
elymelech der man noemi starb. vñ
sie belyb da mit den sünen. Die na/
men weyber d moabiter. die eyn hieß
orpha. vnd dye ander Ruth. Vnd
sie belyben da zehen iar. vnd starben
bayd. maalon vnd chelyon vnd dz
weyb belyb verwayset d zweyer sün
vnd des mannes. Vnd sye stund
auff das sie gieng zu de heymett mit
yewed schnür. von der gegent mo/
ab. Wan sye hette gehört dz der herr
hett geschaut seyn volck. vnd das er
in hett gegeben dye speys. Darumb
sye gieng auß von der stat irer ellen/
dung mit yeweder schnür. vnd da
sie yetzund was an dem weg wider/
zefere n in das land iuda. sye sprach
zu in. Geet zu dem hauff ewer muter
der herr thu mit euch dye erbarmbd.
als ir habet gethan mit den todten
vnd mit mir. Vnd gebe euch zefyn/
den die rue in den heuffern. der man
die ir werd empfangen. Vnd sye küßt
sie. Sye begunden zeweynen. vñ sa

gen mit eyner auffgehabten stymm.
Wir geen mit dir zu deynem volck.
Sye antwurt in. Meyn töchter kert
wider. Darumb komet yr mit mir.
Hab ich den sün in meym leib
das ir müget hoffen mēner auß mir.
Meyn töchter kert wider. vnd geet
hyen. Wan ich byn yetzund verga/
nges alters. vnd nymmer geschyckt
dem celichen band. Ob ich auch mö/
cht empfangen in der nacht. vñ gebere
sün. ob ir der wolt erbarren vñ sye
gewüschsen vnd erfulten die iar der
manheyt. ir würdet vor alt. ee den yr
in würdet gemehelt. Meyn töchter.
ich bitt. nicht wöllet geen. wan ewer
angst bedrückt mich mer. vnd dye
hand des herren ist außgegangen wid
mich. Darumb da sie auffgehoben
die stymm. sie begüde aber zewanē. De
pha küßt die schwyger vñ keret wid
Ruth hienge an irer schwyger. Noe
mi sprach zu ir. Syb dein freudin ist
wider kert zu irem volck vñ zu iren
göttern. gee mit ir. Sye antwurt.
Nicht byß wider mich. das ich dich
laf. vñ ich hyngge. Wa hin du geest
da gee ich. Vnd wa du wonest. da
wilt ich auch bey dyr wonen. Deyn
volck ist meyn volck. vnd dein gott
ist meyn gott. Die erde die dich emp/
fahet. so du stirbst. yn der stirb ich. vñ
wylt da empfangen die statt der grab/
nuff. Gott thut mir dye ding. vñ zu/
leg mir dye ding. ist dz mich nit al/
leyn der tod scheyde von dir. Darumb
da noemi sah. das ruth ir hett fürge/
nummen mit stetem gemüt zegeen
mit ir. sye wolte nit wydersteyten.
noch fürbas raten dye widerkerung
zu dem iren. Vnd sie giengē mit eyn/
ander. vñ kamen in Bethleem. Da sy
waren eyngangē in die statt. da gieng

schnel auf das geschrey bey allen leuten. vnnnd die weyber sprachen. Ditz ist dye noemi. Sy antwort yn. Wchye wölt mich heysen noemi das ist schön. aber heysset mich mara. dz ist bitter. Wann der großmächtig hatt mich großlich erfüllt mit bitterkeyre Ich byn aufgegangen vol. vnd der herr hat mich leer widergeführt. Darumb warumb heysset ir mich noemi die der herr hat gedemütiget. vnnnd dye der almechtig hatt gepeyniget. Darumb noemi kam zu irem volck mit ruth ir schwiegerin von dem land ir ellendung. vnd kerret wider yn bethleem. da zum ersten geschnitten waren die gersten.

Das ander. Capitel

Wie ruth auß irer frawen beuelh ir das veld ehern gieng vnnnd zu boos kam. vnnnd was er ir zusprach.

So ein man

was cyn freünd elymelech ein gewaltiger mäsch vñ vil reichthumbs. mit namen boos. Vnnnd ruth dye moabiterin sprach zu irer schwiger. Ob du es gebuestest ich gee auff eynen acker. vnnnd sammel die eher. die da fliehen dye hend der schneydenden wa ich dann vñ/de die genad des gütigen vaters des yngesundes gegen mir. Sy antwort ir. Meyn rochter gee. Darumb sye gieng vnnnd sammelte die eher nach der rücken der schneydenden. Vnnnd es begab sich das der acker hett einē herren. mit namen boos. der da was vñ

dem geschlecht elymelech. Vnnnd secht. er kam von bethleem. vñ sprach zu der schneidenden. der herr sey mit euch. Sye antworten. Der herr gejegē du. Vnnnd boos sprach zu der iüngling der da vorwas den schneidenden. Was ist dye diern. Er antwort. Sy ist dye moabiterin. dye mit noemi kummē ist von der gegent der moabiter. vñ sye bat. das sye samelt die beladen den eher. vñ nachuolget die süßstapfen der schneidenden. vñ stet an dem acker. von der morgē vntz an der abēt vñ hat mit ya nur auf einē augenblick heim keret. Vnnnd boos sprach zu ruth. Tochter. Licht gee sammeln in einen andern acker. noch scheyd dich vñ der statt. aber füge dich zu meynē diernen. vñ nachuolge wo sy schneyden. dan ich hab gebottē meinc künde das du nyem and sey leydig. Wann auch ob dich dürstet. so gee zu der welsun vnd trink die wasser von der auch die kind trincken. Sye viel nyd auff ir antlyt. vñ anbet auff der erde. vñ sprach zu ym. Wauon ist mir ditz dz ich vñd genad vor deinc augē. vñd das du mich ellendiges weyb geruchest erkennen. Er antwort ir. Wie seyn verkunt alle dinnig die du hast gethan deiner schwiger. nach der tod deines mans. vñ du hast gelassen dein eltern. vñ dz land. yn der du bist geborn. vñ bist kummē zu der volck das du vor nicht westest. vñd der herr widergeb dir vñd deine werck. dz du empfahest vollen lon vñ dem herrē got israhel. zu der du bist kummē. vñd vnder der flucht du bist geflohe. Sye sprach. Meyn herre ich hab sundenn genad vor deynē augē du hast mich getröst. vñ hast geredt zu der hertzen deiner diernē. ich bin nit geluck einer

deyner diernen. Vnnd boos sprach zu ir. So die stund des essens wurd kum her vnd isse das brot. vnd duncke deyn schuerten yn den essig. Darumb sy sah zu der seyten der schnit er. vnd samelt ir den kuchen. vnd als vnnnd ward gesatt. vnd nam dye vberbeleybung. vnnnd stunnnd auff von dannen. Das sye samelt dye eker nach den sytten. Vnnd boos gebot seynen kynder sagennd. Ob sye auch wil schneyden mit euch. nicht wolt ir es weren. Werfend auch mit wilken von ewern garben vnnnd lassett etwas beleyben das sye sammle on scham. vnnnd nyemandt fare an dye samlenden. Darumb sye samelet an dem acker vntz an den abent. vnnnd schlug mit der ruet die ding dye sye her gesamt. vnd da sy außgeschlug sye vand gersten als eyn maß ephy. Das ist drey metzen. Dye trug sye. vñ fert wider yn die statt. vnnnd zayget dye irer schwiger. Darnach bracht sy vnnnd gab ir vonn der vberbeleybung irer speyß mit der sye was gesat vnnnd ir schwiger sprach zu ir. Wo hast du heut gesamlet. vnnnd wo hastu gethan das werck. Er sey gesegent der sich vber dich hatt erbarmt. Vnnd sye sagt ir bey wem sye her gearbeitet. vnnnd sagt ir den namen des mans das er hieß boos. Noemi antwurt ir. Er sey gesegent von de herren. wann die selbennade dy er hat gegeben den lebendige. die hat er auch gehalten den todten. Vnnd anderweyde sprach sy. Der mensch ist vnser nechster. Vnnd ruth sprach Vnd er gebort mir. Das ich wurd zugefüget als lang seynen schnittern. vntz das alle die samen wurden abgeschmitt. Die schwiger sprach zu ir. Mein

tochter es ist besser das du außgeest zeschneyden mit seynen diernen. Das du keyner widersee yn eynem frembden acker. Darumb sye ward zugefüget den diernen boos. vnd schnitt als lang mit yn vntz das dye gerst vnnnd der waytz wurden behaltē yn den stedeln.

Das. III. Capitel.

Wie noemi ryet wie ruth solt thum das sy mit boos zu rue vñ gemacht kome.

Nach dem aber sye widerkeret zu ir schwiger. sye hört vo ir. Mein tochter ich wil dir suchen rue. vnnnd dich fürsehen das dir wol sey. Dyer boos des diernen du bist zugefüget an dem acker. vñ vnser oham. vnnnd yn dyser nacht reyniget er den tennē der gersten. Darumb wasch dich vñ salbe dich. vñ leg dich an mit eluchē gewandē. vñ gee ab an de tennē. Das dich der man nicht seh vntz dz er volende das essen vnd dz tranck. Vñ so er geet schlaffen. so merck die stat yn der er schlefft. vñ kum vnd deck auff den mantel. mit de er wurd bedeecket vñ de teyl der süß. vñ furwürffe dich vnd lyg do. vnd er wurd dir sagen woz du solt thum. Sye antwurt Ich thum was dinge du gebeutest. Vñ sy gieng ab an de tennē. vnnnd thet alle ding dye ir gebot ir schwiger. Vnnd da boos her geessen vñ getrunckē vñ was frölich worden. vñ was gegangē schlaffē bey de hauffen d garbē. sy kam heimlich vñ het abgedeckt de mantel vñ de teyl d süß. sy lege sich

vnd sechse yetzund zu mitternacht. der
mensch erschriack vñ ward betrübet.
vnd sach das weyb ligen zu seynen
füessen. vñ sprach zu ir. Wer bist du
Vnd sie antwort. Ich bin ruth dein
diern. Spanne deynen mantel auff
dein diern. wan du bist meyn oham
oder nehster. Vnd er sprach Tochter
du bist gesegent von de herren. Vnd
hast vberwunden dye erste erbermbd
mit den lezte wan du hast mit nach/
geuolget de armen iünglingē. noch
den reychē. darumbrauchte woltest du
fürchte. wan w3 dings du mir sagst
das thu ich dir. Wan alles volck dz
daroner zwischen den toren meiner
statt. das weyb. das du bist eyn weib
der tugent. Ich laugen mit das ich
byn deyn nehster oder oham. aber eyn
anderer ist nehster dan ich. Rue dyse
nacht. vnd so der morgen wirt. ob er
dich wil behalte mit de rechte der ver
wadeschafft. das ist eyn wolgethan
dyng Ob er aber mit will d herr lebe
ich nym dich on alle zweyffel. schlaff
vntz an de morgen. darub sie ich yef
zu seinen füessen vntz an de morgen
vntz zu der abscheydung der nachter.
vnd stund auff ee dan sich die mēschē
erkanten an eynander. Vnd boos
sprach. Hüt das yemant erken. dz du
seyest her kummen. Vnd anderweid
sprach er. Spanne auß deinen man
tel. mit dem du bist bedeckt. vñ halte
in yn yetweder hand. da sye yn auß
eynander strecket vnd hylet. er ma3
sechs ma3 gersten. vnd lege dye auff
lye. Sye trug sie. vnd gyeng yn dye
stat. vñ kam zu ir schwiger. Sye
sprach zu ir. Tochter. was hast du ge
than. vnd sie verclint ir alle ding dy
ir der man her gethan. vñ sprach.
Sy3 sechs ma3 gersten gab er mir.

vnd sprach. Ich will dich mit leer la
ssen wider keren. zu deynr schwiger.
Vnd noemi sprach. Tochter hatte.
by3 das wir sehen welchen aufgang
dz ding hab. Wan der man wirt mit
auffhören er erfülle dan was er hat
beredt.

Das. III. Capitel.

wye boos gebore dem nehsten freud
das er ruth neme zu eynz weyb. nach
der gewonheyt. dz wolt er nicht thū
lunder er verzyge sich daruf.

Boos boos
gieng auff zu dem tor vñ
sah da. Vnd da er sah den
nahende surgeen von de
er zum ersten her gehabt dye rede. er
rüfft ym mit seynem namen. vñ
sprach zu ym. I sey3 dich eyn wenyg
vnd sitze hic. Er keret zu. vñ sprach.
Wan boos nam zehen mann vom
den alten der statt. vnd sprach zu in.
Sy3 by. da sie gefassen. er rede zu de
nahenden. Noemi will verkauffen
den teyl des ackers vnser3 bruders
abimelech. dye da ist wyderker. vor
der gegengt der moabiter. das wolte
ich dich lassen hören. vnd dir es sage
vor allen den sitzenden. vnd vor den
merern d geburt vñ meynem volck.
Ob du wilt besitzē den acker nach de
rechten d verwantschafft. so kauff in
vñ besitz in. wan ob es dir misuele
dz gyb mir zuuersteen das ich w ysse
w3 ich fülle thun. wan keiner ist ne
her verwadt. außgenumē du vñ bist
ir nehster de ich d ich d nehster nach dir
bin. Vnd er antwort. Ich kauff den
acker Boos sprach. zu in so du kauffest
de acker vñ der hand. des weybes. du

solt nemen: in die moabiterin. Dye
 da was eyn weyb des todien. Das du
 erküest den namen deines nachge-
 wandten ynn seynem erbe. Et an-
 wurt. Ich weich dem rechten d ver-
 wantschafft. Wann ich sol nicht ver-
 rylgen die asterkummung oder dye
 nachkummunge meynes yngesyn-
 des. Du neuße meyn recht. Des ich
 mich williglich verzeychvnd da be-
 kenn. Wann dirz was eyn alter syt
 yn israhel zwischen dem nechste. Das
 so er wann eynem dem anderen wick
 seynes rechrens. Das es wer eyn stete
 nachgebung. So löste er anff sein ge-
 schuch. vnd gab es seynem nechsten
 das was. Die gezeugnuß der weych-
 ung yn israhel. Vnd sprach zu bo-
 os seynem nechsten. Tym hyn mein
 geschick. Et löste es bald auff von
 seynem suß. vnd sprach zu den me-
 ren der geburt. vnd zu allem dem
 volck. Ic seyt heur gezeugen dz ich
 hab bejessen alle dung. die do waren
 elymelech. vnd chelion. vnd maa-
 lon. Das es mir antwurt noemi vnd
 das ich hab genommen zu der ee ruch
 die moabiterin das weyb mealon.
 Das ich erküest den namen des todie
 yn seyn erbe. Das seyn nam icht wer-
 de verrylget vonn sinem yngesind
 vnd von seynen brüder. vnd von
 dem volcke. Ich spruch ic seyt gezeu-
 gen dirz dinnigs. Alles volck das da
 was bey dem tor. vnd dye meren
 der geburt antwurtten. Wir seyn ge-
 zeugen Der herre mach dirz weyb. dy
 da cyngcet yn deyn hauf. als rachel
 vnd lyam. Dye da bauten dz hauf
 israhel. dz sy sey ein exempel der tu-
 gent yn efrata. vnd das sy hab ey-
 nen erlichen namen ynn bethelem.
 Vnd dem hauf werd als das hauf

phares. Den thamar gebat inde. von
 dem samen den dir der herre gibe von
 der diern. Darumb boos nam ruch
 vnd empfieng sye zu eynem weyb.
 vnd gieng eyn zu ir. vnd der herre
 gab ir das sye empfieng. vnd ge-
 bat eynen sun. Vnd die weyber spra-
 chen zu noemi. Gesehent sey der herre
 der da nit hat gelyden. Das der nach-
 uolger deins yngesundes gebreist. vñ
 das seyn nam yn israhel würd ge-
 nennet. vnd du habest. der do tro-
 ste deyn seel. vnd ernere das alter.
 Wann von deynem schur ist gebo-
 ren. der dich lieb hat. vnd er ist dir
 vil besser. denn ob du herrest syben
 sun. Vnd do noemi hett empfan-
 gen das kindt. sy leget es yn ir schoß
 vnd gebrauchte dz ampt der ammen
 vñ der tragerin. vnd dy nechste wey-
 ber strolochten mit ir. vnd sprachen.
 noemi. der ist geborn teyn sun vnd
 sye hießen seinen namen obed. Difer
 ist eyn vater ysai des vaters dauid.
 Dirz seyn die geschlecht phares. Pha-
 res gebat esrom. Esrom gebat aram
 Aram gebat aminadab Aminadab
 gebat naason Naason gebat salmō
 Salmon gebat boos. Boos gebat
 obed. Obed gebat ysai. Isai gebat
 dauid den künig.

Wie hebt an die

vored Hieronim vber dye bucher
 der künig.

Je zunnig

der Caldeyschen vnd
 der syrier bekennen dz
 zwenunzweynzig
 buchstaben seyn. bey
 den hebreyschen. die dann der hebre-
 schen zungen auß eynē grossen teyl